

Geschäftsjahr 2019/2020

Virtuelle Hauptversammlung der Bertrandt AG

26. Februar 2021

Rede Michael Lücke

Mitglied des Vorstands, Vertrieb

Es gilt das gesprochene Wort.

Vielen Dank, Herr Bichler, für die einleitenden Worte.

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch ich begrüße Sie sehr herzlich zur virtuellen Hauptversammlung der Bertrandt AG.

Wie Herr Bichler schon ausgeführt hat, hätten wir Sie gerne persönlich empfangen, was aber aufgrund der aktuellen Corona-Maßnahmen nicht möglich ist. Daher ist unsere Hauptversammlung in diesem Jahr eine virtuelle Veranstaltung. Das Format ist für Sie und uns neu. Im letzten Jahr konnten wir – anders als viele andere Gesellschaften in 2020 – aufgrund unseres bereits am 30. September 2019 beendeten Geschäftsjahres im Februar 2020 unsere Hauptversammlung noch „normal“ abhalten.

Als Mitglied des Vorstands gebe ich Ihnen gerne einen Rückblick auf das Geschäftsjahr 2019/2020, das von besonderen Herausforderungen geprägt wurde, die wir uns noch zu Beginn des Jahres 2020 nicht hätten vorstellen können.

Wie sich diese Herausforderungen auf das Marktumfeld und unsere Kunden ausgewirkt haben und welche Maßnahmen wir getroffen haben, werde ich Ihnen nun erläutern.

Beginnen wir mit der **Automobilbranche**, unserem größten Markt- und Kundenumfeld. Die Automobilindustrie befindet sich mitten in einer tiefgreifenden Transformation, die vor allem auf die kontinuierliche Verschärfung der gesetzlichen Bestimmungen zum Schutz des Klimas zurückzuführen ist.

Als Beispiel für die Umsetzung dieser Bestimmungen möchte ich die Modellvielfalt bei Elektrofahrzeugen und die fortwährende Weiterentwicklung von alternativen Antriebstechnologien nennen.

Des Weiteren spielen die Digitalisierung in allen Bereichen sowie die vernetzte und autonome Mobilität eine maßgebliche Rolle.

Darüber hinaus haben globale Unwägbarkeiten wie die international schwebenden Handelskonflikte zwischen den USA und China bzw. der EU sowie der Brexit die Märkte beeinflusst.

Zusätzlich wirkte sich die Corona-Pandemie, die sich ab Dezember 2019 von China aus weltweit verbreitete, nachhaltig auf alle Branchen aus. Nahezu alle Industrien wurden partiell gezwungen, ihre Betriebstätigkeit temporär zu drosseln oder gänzlich auszusetzen.

Wie hat sich vor diesem Hintergrund der Pkw-Absatz entwickelt?

Laut dem Verband der Automobilindustrie e.V. (VDA) haben alle Regionen 2020 Rückgänge verkraften müssen:

- Insbesondere Europa hat mit 24,3 Prozent die größten Einbrüche verzeichnet.
- In den USA ging der Absatz um fast 15 Prozent zurück.
- Der weltweit größte Automobilmarkt China erholte sich im Vergleich zu den beiden anderen Leitmärkten USA und Europa zwar relativ schnell, blieb allerdings auch mit einem Minus von gut 6 Prozent deutlich unter dem Vorjahresniveau.

Diese Entwicklungen spiegeln sich bei unseren Kunden wider – viele hatten mit Umsatz- und Ergebnismrückgängen zu kämpfen. Ihr Fokus lag deshalb auf der Absicherung der Lieferketten, der Priorisierung anlaufkritischer Projekte und der Liquiditätssicherung. Das wirkte sich entsprechend belastend auf die Forschungs- und Entwicklungsbudgets aus.

Für Bertrandt bedeutete dies, dass viele Projekte gestoppt oder verschoben wurden. Bei bereits laufenden Beauftragungen hatten wir es zudem mit volatilen Abrufen zu tun. Lassen Sie mich das an einem Beispiel verdeutlichen:

In der Folge des ersten Lock-down im März hatten wir in unseren Werkstätten und Testlaboren eine deutlich schlechtere Auslastung als in den Jahren zuvor. Über mehrere Monate waren Prototypen-Teile nicht verfügbar. Diese Situation hat sich erst in den letzten Monaten des vergangenen Geschäftsjahres etwas entspannt.

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre, kommen wir nun zu den weiteren Branchen, in denen Bertrandt tätig ist.

Lassen Sie uns mit der **Luftfahrtindustrie** beginnen. Nach Angabe des Bundesverbands der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie e.V. (BDLI) hatte die deutsche Luft- und Raumfahrtindustrie vor dem dramatischen Einbruch des zivilen Luftverkehrs durch die Corona-Krise ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2019.

Die Budgets für Forschung und Entwicklung waren hoch, so dass auch wir für diesen Bereich eine gute Auslastung für das Jahr 2020 erwarten konnten. Diese Erwartung hat unser Geschäftsjahr jedoch nur im ersten Quartal gestützt.

Auch die **Elektroindustrie** hatte von Januar bis August 2020 mit deutlichen Rückgängen von 9,7 Prozent¹ zu kämpfen.

Gleiches gilt für die **Medizintechnik**. Hier ist davon auszugehen, dass die Branche in 2020 mit einem Rückgang von fünf Prozent² rechnen muss. Dass es nicht mehr ist, liegt sicher auch daran, dass Unternehmen, deren Produkte für die Bekämpfung der Pandemie-Folgen notwendig sind, in der Krise wachsen konnten. 2019 lag das Umsatzwachstum noch bei 10,3 Prozent³.

Der **Maschinen- und Anlagenbau** hingegen war auch 2019 mit minus 1,7 Prozent⁴ leicht rückläufig: Die Branche wurde unter anderem vom Strukturwandel in der Automobilindustrie und von der Corona-Pandemie beeinflusst. Für 2020 befürchtet etwa die Hälfte der Mitgliedsunternehmen einen Rückgang zwischen 10 und 30 Prozent.

Meine Damen, meine Herren, diese herausfordernden Rahmenbedingungen hatten ebenfalls Auswirkungen auf das Geschäftsjahr 2019/2020 von Bertrandt. Dennoch haben wir auch im vergangenen Geschäftsjahr in wesentliche Zukunftsfelder investiert und wichtige Weichenstellungen für die langfristige Sicherung unserer Wettbewerbsfähigkeit vorgenommen.

Bereits im vergangenen Jahr haben wir Ihnen die bisher größte zusammenhängende Investition von Bertrandt vorgestellt: Das **Bertrandt Powertrain Solution Center** mit zwei baugleichen Prüfeinrichtungen in Wolfsburg und München. Dank der strategischen Positionierung in Nord- und Süddeutschland können wir unseren Kunden und Partnern damit kurze Wege anbieten.

¹ Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V. (ZVEI)

² Bundesverband Medizintechnologie (BVMed)

³ Deutscher Industrieverband für optische, medizinische und mechatronische Technologien e.V. (SPECTARIS)

⁴ Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. (VDMA)

Wir freuen uns sehr, dass sich das Center in Wolfsburg seit Herbst 2020 in der Inbetriebnahme befindet und den operativen Betrieb als unabhängiger und zertifizierter Partner nach den neuesten nationalen und internationalen gesetzlichen Prüfvorschriften aufgenommen hat. Das Center in München folgt im Laufe des Jahres. Corona-bedingt hat sich die Fertigstellung verzögert.

Im Powertrain Solution Center werden wir die Antriebskonzepte von heute und morgen absichern, vom modernen Verbrenner mit unterschiedlichen Kraftstoffen über Hybrid- und Elektroantriebe bis zur Brennstoffzelle.

Darüber hinaus möchte ich Ihnen einige Informationen zu unserem **Hochvolt-Batterieprüfzentrum** geben. Die Inbetriebnahme wurde im Laufe des Geschäftsjahres 2019/2020 abgeschlossen.

Das Besondere an unserem Prüfzentrum ist, dass unsere Anlagen geeignet sind, ein großes Spektrum von Batterien zu prüfen – von Batterien für Pkw bis zu Hochleistungsbatterien für Sportwagen und Nutzfahrzeuge.

Bei der Entwicklung der E-Mobilität decken wir die komplette Bandbreite ab: von Teilaspekten auf Komponenten- und Systemebene bis hin zu Gesamtkonzepten für E-Fahrzeuge. Wir sind in der Lage sowohl diese Konzepte physisch umzusetzen als auch die versuchstechnische Absicherung zu übernehmen.

Unsere Investitionen bieten uns zahlreiche Chancen für die Weiterentwicklung unseres Geschäfts.

Meine Damen und Herren, wie schon erwähnt ist der Transformationsprozess der Automobilindustrie nach wie vor in vollem Gange. Es sind vier Megatrends, die die Entwicklung der gesamten Mobilitätsindustrie beherrschen und treiben:

- Elektromobilität,
- Digitalisierung,
- Vernetzung und
- autonome Mobilität.

Wir richten Bertrandt konsequent an den Megatrends und den sich daraus ergebenden Anforderungen unserer Kunden aus und entwickeln das Unternehmen entsprechend weiter. Dabei konzentrieren wir uns auf nachfolgende Handlungsfelder.

Wir wollen unser **Leistungsspektrum** klar fokussieren. Einerseits analysieren wir regelmäßig, in welchen Leistungsfeldern wir profitabel wachsen können.

Andererseits überprüfen wir Bereiche mit unterdurchschnittlicher Entwicklung auf ihre Zukunftsfähigkeit, wie zum Beispiel sehr schwankungsanfälliges und kleinteiliges Geschäft. So erreichen wir eine fortwährende Portfolio-Optimierung.

Wir bündeln und stärken unsere **Kompetenzen**. Was meinen wir damit? Wir wollen das technologische Profil von Bertrandt noch besser herausarbeiten und verbinden unsere Experten künftig organisatorisch, um uns als technologieorientierter Engineering Dienstleister vom „Generalisten“ zum „Spezialisten“ zu entwickeln.

Wir fokussieren uns auf die Steigerung unserer **Wettbewerbsfähigkeit**. Dazu setzen wir internationale Projekt-Teams ein und steigern die Effizienz bei der standortübergreifenden Bearbeitung größer und komplexer werdender Projekte.

Wir legen großen Wert auf die kontinuierliche Effizienzsteigerung durch interne und externe Benchmarks. Unsere Kosten optimieren wir zum Beispiel durch die Standardisierung und Digitalisierung von Prozessen. Darüber hinaus können wir durch die vermehrte Nutzung des mobilen Arbeitens Unternehmens- und Mitarbeiterinteressen berücksichtigen.

Von unseren **Kunden** werden wir als langjähriger Entwicklungspartner auf lokaler Ebene wahrgenommen. Bei unserer breiten Kundenbasis sehen wir weiteres gutes Wachstumspotenzial, wenn wir uns mit dem gesamten Leistungsspektrum des Konzerns speziell entlang der Megatrends präsentieren und positionieren.

Um eine effiziente Umsetzung zu erreichen, haben wir anhand dieser strategischen Handlungsfelder die Organisationstruktur von Bertrandt angepasst.

Wir bündeln unser **Leistungsspektrum in vier Geschäftsbereichen**:

- 1) Im Geschäftsbereich „**Electronics**“ beschäftigen wir uns ausschließlich mit Elektronik: Von der Software, über autonome Systeme, Infotainment, E-Mobility bis zur virtuellen Absicherung der Elektronik reicht das Portfolio.

- 2) Im Geschäftsbereich „**Product Engineering**“ sind die „Wurzeln“ von Bertrandt zusammengefasst - die klassische Entwicklung und Konstruktion. Hier finden sich alle Aktivitäten rund um die komplette Fahrzeugentwicklung wieder. Weiterhin sind die Simulation und alle Querschnittsbereiche in diesem Bereich integriert, wie zum Beispiel das Projekt-, Produktdaten- und Qualitätsmanagement.
- 3) Im Geschäftsbereich „**Physical**“ bündeln wir alle hardware-relevanten Absicherungslabore: von den klassischen Komponenten- und Systemtests bis zur Absicherung der E-Mobilität. Dazu kommen alle Erprobungen und Prototypenwerkstätten. Hier sind auch unser Hochvolt-Batterieprüfzentrum und das Powertrain Solution Center beheimatet.
- 4) Im Geschäftsbereich „**Production & After Sales**“ sind alle Angebote rund um die Digitalisierung zusammengefasst. Die Anwendungsbereiche umfassen die Produktionsplanung, nachgelagerte Prozessketten der Wertschöpfung im After Sales und den Handel. Überall dort setzen wir die neuesten Technologien der Digitalisierung ein – einer der Megatrends, der noch weiter an Bedeutung gewinnen wird.

Unsere Experten arbeiten sehr eng über Standorte und Geschäftsbereiche hinweg zusammen. In Verbindung mit einem neu ausgerichteten Key Account Management, das die jeweiligen Kundenanforderungen in der Tiefe kennt, bieten wir unseren Kunden alle Leistungen an.

Lassen Sie mich die **Vorteile der neuen Organisation** zusammenfassen:

- Mit der neuen Struktur schärfen wir unser technisches Profil. Wir werden als technologieorientierter Entwicklungsdienstleister vom „Generalist“ zum „Spezialist“.
- Wir bieten unsere Leistungen standortübergreifend allen Kunden auch im internationalen Kontext an.
- Außerdem sind wir so aufgestellt, dass wir größer und komplexer werdende Projekte steuern und
- in unserem Netzwerk von über 50 Standorten skalieren können.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, die technologischen und regulatorischen Rahmenbedingungen bieten Chancen für ein wissensbasiertes Unternehmen wie Bertrandt. Wir sind davon überzeugt, dass wir mit der vorgestellten Ausrichtung unseren Kunden bestmögliche Lösungen für eine nachhaltige Zukunft bieten.

Ich bedanke mich für Ihr Interesse und übergebe das Wort an meinen Kollegen Markus Ruf, der Ihnen nun die Finanzkennzahlen des vergangenen Geschäftsjahres präsentieren wird.

Vielen Dank!

Rechtlicher Hinweis, Rede Virtuelle Hauptversammlung:

Diese Rede enthält unter anderem gewisse vorausschauende Aussagen über zukünftige Entwicklungen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements beruhen. Solche Aussagen sind gewissen Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder andere Unwägbarkeiten eintreten oder sich die den Aussagen zugrundeliegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben weder die Absicht, noch übernehmen wir eine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich von den Umständen am Tag ihrer Veröffentlichung ausgehen. Soweit diese Rede Äußerungen Dritter, namentlich Analystenschätzungen, in Bezug nimmt, macht sich die Gesellschaft diese weder zu eigen, noch werden diese hierdurch in anderer Weise gewertet oder kommentiert, noch wird insoweit der Anspruch auf Vollständigkeit erhoben.